

# NIEDERSCHRIFT RPA/004/2013

über die Sitzung des **Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Billerbeck** am 13.03.2013 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Werner Wiesmann

Ausschussmitglieder:

Herr Karl-Heinz Brockamp  
Herr Hans-Joachim Dübbelde  
Herr Bernhard Faltmann  
Herr Dr. Wolfgang Meyring  
Herr Thomas Schulze Temming  
Herr Franz Becks  
Herr Jürgen Brunn  
Herr Hans-Joachim Spengler  
Frau Maggie Rawe  
Herr Ulrich Schlieker

Von der Verwaltung:

Frau Marion Dirks  
Herr Peter Melzner  
Frau Marion Lammers  
Frau Birgit Freickmann                      Schriftführerin

Beginn der Sitzung:                      18:00 Uhr

Ende der Sitzung:                      18:45 Uhr

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung

#### 1. **Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadt Billerbeck aufgrund des § 96 GO NRW**

Herr Melzner teilt mit, dass die Kommunalaufsicht darauf aufmerksam gemacht habe, dass die eigentliche Rechnungsprüfung in nichtöffentlicher Sitzung zu erfolgen habe. Verwaltungsseitig werde hierfür kein Grund gesehen. Falls im Laufe der Erörterung Detailfragen aufkommen sollten, die z. B. Steuerpflichtige oder bestimmte Forderungen betreffen, könnte die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil erweitert werden.

Die Ausschussmitglieder sehen keinen Bedarf für eine nichtöffentliche Beratung.

Weiter führt Herr Melzner aus, dass der Ausschuss die Wirtschaftsprüfer-

rin Frau Hahne mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt habe. Die Prüfung habe keine Beanstandung ergeben und zu einem uneingeschränkten Testat geführt.

Die Teilabschlüsse könnten im Internet eingesehen werden, würden aber auf Wunsch auch in Papierform vorgelegt.

Dann erläutert Frau Hahne mittels Power-Point-Präsentation den Jahresabschluss 2009 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der gesamte Prüfungsbericht ist im Ratsinformationssystem als PDF-Datei der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss fasst anschließend folgenden

**I. Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich dem Prüfungsergebnis und dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, an.

**Stimmabgabe:** einstimmig

**II. Beschlussvorschlag für den Rat:**

1. Die von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH geprüfte und der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegte Bilanz zum 31. Dezember 2009 wird mit einer Bilanzsumme von 82.586.712,02 € festgestellt.
2. Die von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH geprüfte und der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegte Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2009 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.465.224,00 € wird festgestellt.
3. Die von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH geprüfte und der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegte Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2009 mit einem Endbestand in Höhe von -724.150,24 € wird festgestellt.
4. Der von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH geprüfte und der Sitzungsvorlage beigelegte Anhang zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 wird festgestellt.
5. Der von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH geprüfte und der Sitzungsvorlage beigelegte Lagebericht zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 wird festgestellt.
6. Auf der Grundlage des von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH erteilten und der Sitzungsvorlage beigelegten uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes wird der Bürgermeisterin Entlastung erteilt. Die Entlastung bezieht sich auch auf die vom Rat bereits am 23. Februar 2012 festgestellte Eröffnungsbilanz.

7. Der festgestellte Jahresfehlbedarf für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 1.465.224,00 € wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage abgedeckt.

**Stimmabgabe**: einstimmig

**2. Mitteilungen**

Keine

**3. Anfragen**

**3.1. Ratsinformationssystem - Herr Brunn**

Herr Brunn weist darauf hin, dass es äußerst mühsam sei, im Ratsinformationssystem einzelne Dateien herunter zu laden. Er fragt nach, ob ihm die kompletten Dateien aus den letzten beiden Legislaturperioden auf CD zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Becks ergänzt, dass es auch für die Bürger kompliziert sei, sich zu informieren.

Frau Dirks sagt Überprüfung zu.

Werner Wiesmann  
Ausschussvorsitzender

Birgit Freickmann  
Schriftführerin